

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 59 (1981)  
**Heft:** 6  
  
**Rubrik:** Zitate

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nachwuchssorgen. Die Welle der Frühpensio-  
nierung ist abgeebbt. «Die Hagerer Industrie  
ist tot», meint ein Mitglied nachdenklich, «und  
den Rentnern geht es ziemlich gut, jedenfalls  
sind sie auf das Taschengeld der ‚Kompanie‘  
nicht dringend angewiesen. Vorzeitig Pensio-  
nierte müssen heute ein Jahr lang stempeln,  
nachher sind sie der Arbeit entwöhnt.» Und  
dann fallen die Arbeiten ja auch meist im Win-  
terhalbjahr an, weil die Einsatzgruppen 7 bis 8  
Betten benötigen, die man in der Saison nicht  
entbehren kann. Bauarbeiten im Winter sind  
aber nicht jedermanns Sache.

Die Altersspanne reicht vom 43jährigen Berg-  
invaliden bis zum 72jährigen Betriebsleiter.  
Das Durchschnittsalter liegt bei 63 Jahren, wäh-  
rend es am Anfang unter 60 Jahren lag.

Die Entstehungsgeschichte zeigt deutlich, dass  
die Arbeitslosigkeit vieler Frührentner den Start  
wesentlich erleichterte. Wo diese Voraussetzung  
fehlt, dürfte sich Ähnliches kaum wiederholen  
lassen. Versuche in Stuttgart und Wien sind  
denn auch in den Kinderschuhen steckenge-  
blieben. In der Schweiz, wo gerade in hand-  
werklichen Berufen starker Mangel an Arbeits-  
kräften herrscht, dürfte ein Modell in dieser  
Richtung heute wenig Aussicht haben.

Trotz ihrer Einmaligkeit ist die «Kompanie des  
Guten Willens» (die jetzt einen weniger militä-  
rischen Namen sucht) ein grossartiges Beispiel  
dafür, was eine Schar von arbeitswilligen Se-  
nioren an Selbsthilfe und Leistung zustande-  
bringt. Sie korrigieren damit auch in der Oef-  
fentlichkeit und vor allem bei den Jüngeren  
das Vorurteil vom «unnützen Alter». Und  
darum hoffen wir, dass auch bei uns die Idee  
einer kameradschaftlichen Werkgemeinschaft  
von Pensionierten in irgendeiner Form zündet.

*Bildreportage Peter Rinderknecht*

## Zitate

*Wenn du recht betrübt bist, dass du meinst, kein  
Mensch auf der Welt könne dich trösten, so tue  
jemandem etwas Gutes — und gleich wird's besser  
sein.*

*Peter Rosegger*

*Viele Menschen haben festgestellt, dass ihr Leben  
interessant wurde, als sie anfangen, sich für Pro-  
bleme der Gemeinschaft zu interessieren.*

*Erich Fromm*



für Leute, die nicht mehr alles  
hören oder verstehen. So könnte  
man unsere neuartigen ImOhr-  
Hörhilfen nennen, die ganz in der  
Ohrmuschel – am natürlichen Ort –  
getragen werden.

Mit dem für Sie persönlich ange-  
fertigten ImOhr-Gerät erzielen Sie  
ausgezeichnete Hörresultate. Als  
erstes Fachgeschäft in der Schweiz  
stellt micro-electric im eigenen  
Labor optimal abgestimmte ImOhr-  
Geräte her.

Unsere Fachakustiker beraten Sie  
gewissenhaft und freundlich über  
Hörhilfen jeder Art. Unverbind-  
licher Hörtest und Abgabe von  
Hörgeräten auf Probe. Wir senden  
Ihnen gerne Unterlagen.

## micro-electric

**Micro-Electric Hörgeräte AG**

Zürich,	Schweizergasse 10
Basel,	Steinenvorstadt 8
Bern,	Storchengässchen 6
Luzern,	Tribschenstr. 78
St. Gallen,	St. Leonhardstr. 32
Winterthur,	Theaterstr. 3

Wir sind Vertragslieferanten der  
IV und AHV und helfen Ihnen  
bei der Anmeldung.